



Medienmitteilung

Sperrfrist: 16.12.2014, 9:15

16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport

Nr. 0350-1412-50

Internetnutzung in den Schweizer Haushalten 2014

Die sozialen Netzwerke – nicht nur eine Sache der Jugendlichen

Neuchâtel, 16.12.2014 (BFS) – **Gemäss den Ergebnissen der neusten Erhebung des Bundesamtes für Statistik (BFS) über die Internetnutzung in den Schweizer Haushalten haben 84 Prozent der erwachsenen Bevölkerung im ersten Quartal 2014 im Internet gesurft. Die Teilnahme an sozialen Netzwerken ist eine der Aktivitäten, die seit der letzten Erhebung im Jahr 2010 am meisten zugenommen hat. Die sozialen Netzwerke sind nicht nur bei den jungen Menschen beliebt: Nahezu die Hälfte der 35- bis 44-jährigen Internetnutzerinnen und -nutzer waren ebenfalls in diesen Netzwerken aktiv.**

Der Anteil der Internetnutzerinnen und -nutzer (das heisst Personen, die das Internet im Laufe der letzten drei Monate vor der Erhebung genutzt haben) an der Bevölkerung ab 15 Jahren ist von 78 Prozent im Jahr 2010 auf 84 Prozent im Jahr 2014 gestiegen. Dieser Anteil entsprach im Jahr 2014 rund 5,8 Millionen Personen. Beinahe alle unter 45-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner nutzten das Internet. Bei den höheren Altersklassen war ein starker Anstieg zu verzeichnen: 81 Prozent der 55- bis 65-Jährigen (+12 Prozentpunkte gegenüber 2010) und 62 Prozent der 65- bis 74-Jährigen (+17 Prozentpunkte) nutzten das Internet. Seit 2010 verkleinern sich demnach die Unterschiede bei der Internetnutzung zwischen den verschiedenen Altersklassen.

Die Aktivitätszunahme in den sozialen Netzwerken ist breit abgestützt

Die Aktivität in den sozialen Netzwerken stieg in allen Altersklassen stark an. Nahezu die Hälfte der Internetnutzerinnen und -nutzer war in den sozialen Netzwerken aktiv (47% gegenüber 36% im Jahr 2010). Bei den 15- bis 24-Jährigen erhöhte sich dieser Anteil auf 83 Prozent (+5 Prozentpunkte gegenüber 2010). Interessant ist, dass die Altersklassen zwischen 35 und 54 Jahren den deutlichsten Anstieg verzeichneten (+19 Prozentpunkte). Zwei Drittel der 25- bis 34-jährigen Internetnutzerinnen und -nutzer waren in sozialen Netzwerken aktiv. Dieser Anteil betrug 46 Prozent bei den 35- bis 44-Jährigen und 36 Prozent bei den 45- bis 54-Jährigen.

Internet wird immer häufiger für alltägliche Aufgaben genutzt

Der Online-Einkauf gewinnt zunehmend an Beliebtheit. Zwei Drittel der Internetnutzerinnen und -nutzer verwendeten diese Einkaufsart (gegenüber 55% im Jahr 2010). Auch das E-Banking und die Suche nach Informationen zur Gesundheit sind Online-Aktivitäten mit starkem Wachstum. Sie stiegen gegenüber 2010 um 9 Prozentpunkte an und wurden von 59 Prozent bzw. von 64 Prozent der Internetnutzerinnen und -nutzer eingesetzt. Das Internet wurde zunehmend auch für die Suche nach Informationen zu Abstimmungen oder Wahlen genutzt (+10 Prozentpunkte). Die beiden unteren Altersklassen – das heisst die 15- bis 24-Jährigen und die 25- bis 34-Jährigen – wiesen diesbezüglich besonders deutliche Zunahmen auf (+18 bzw. +16 Prozentpunkte). Fast jede zweite das Internet nutzende Person hat sich im Internet über die politischen Kampagnen Anfang 2014 informiert.

Zunehmende Nutzung von mobilem Internet mittels Smartphones

In den letzten vier Jahren ist die Nutzung des mobilen Internets infolge der technologischen Entwicklung und der zunehmenden Verbreitung der Smartphones deutlich angestiegen. Inzwischen gebrauchen zwei Drittel der Internetnutzerinnen und -nutzer das Internet ausserhalb von Zuhause oder des Arbeitsplatzes. Dieser Anteil betrug 2010 noch 43 Prozent. 95 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer von mobilem Internet verwendeten ein Mobiltelefon, um im Internet zu surfen (56% im Jahr 2010). Für das Surfen auf dem Internet haben die Smartphones die Laptops als bevorzugte Medien verdrängt. Einen Laptop verwendeten nun noch 30 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer von mobilem Internet zum Surfen (79% im Jahr 2010).

Ein neues Indikatorensystem zur Verfolgung der Strategie des Bundesrates für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz

Gleichzeitig mit dem Erscheinen der ersten Ergebnisse 2014 zur Internetnutzung in den Schweizer Haushalten veröffentlicht das BFS ein neues Indikatorensystem auf seiner Website. Dieses stellt die statistische Verfolgung der vom Bundesrat in seiner Strategie für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz festgelegten Ziele sicher. Es sind Arbeiten im Gange, um die statistische Abdeckung in verschiedenen Bereichen dieser Strategie zu vervollständigen. Das Indikatorensystem wird in den nächsten Jahren folglich noch ausgebaut werden.

Indikatoren für die statistische Verfolgung der Strategie des Bundesrates:

www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/16/04/key/ind48.html

Strategie des Bundesrates für die Informationsgesellschaft in der Schweiz:

<http://portfolio-bund.force.com/welcome?lang=de>

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Yves Froidevaux, BFS, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen, Tel.: +41 58 463 67 26,
E-Mail: Yves.Froidevaux@bfs.admin.ch

Carole Liechti, BFS, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen, Tel.: +41 58 467 24 02,
E-Mail: Carole.Liechti@bfs.admin.ch

Pressestelle BFS, Tel.: +41 58 46 36013, E-Mail: kom@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 46 36060, Fax: +41 58 46 36061, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Webseite des BFS www.statistik.admin.ch > Themen > 16 - Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format PDF) abonniert werden.
Anmeldung unter www.news-stat.admin.ch

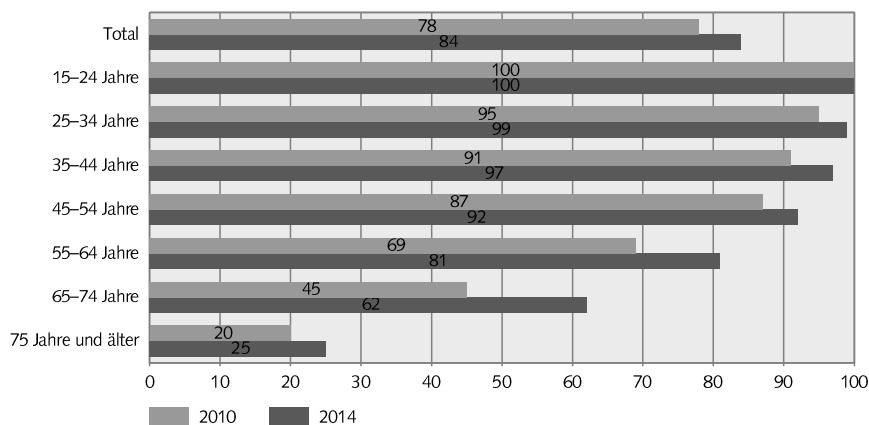
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

Internetnutzerinnen und -nutzer (Internetnutzung während der letzten drei Monate), Entwicklung 2010–2014

In % der Personen ab 15 Jahren

G 1



Quelle: BFS

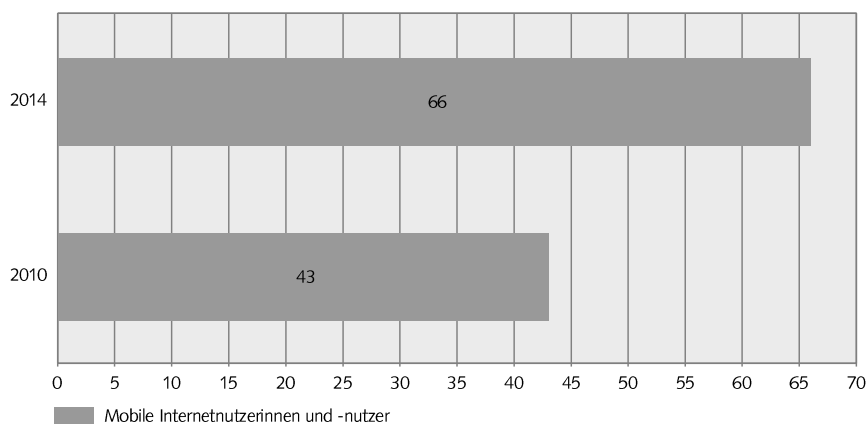
© BFS, Neuchâtel 2014

Internetnutzung ausserhalb von zuhause oder des Arbeitsortes, Entwicklung 2010–2014

In % der Internetnutzerinnen und -nutzer

(Internetnutzung während der letzten drei Monate)

G 2



Quelle: BFS

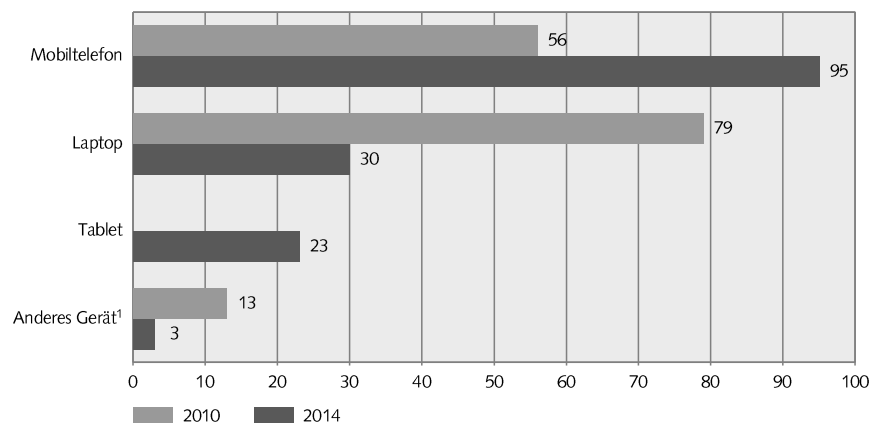
© BFS, Neuchâtel 2014

Nutzung mobiler Geräte ausserhalb von zuhause oder des Arbeitsortes, Entwicklung 2010–2014

In % der Nutzerinnen und Nutzer von mobilem Internet

(während der letzten drei Monate)

G 3



¹ Einschliesslich der Tablets im Jahr 2010

Quelle: BFS

© BFS, Neuchâtel 2014

T1 Internetzugang der Haushalte, Entwicklung 2010–2014

In % aller Haushalte

	2010	2014
Total	77	83
Sprachregion		
Deutschschweiz	78	84
Westschweiz	77	82
Italienische Schweiz	64	77
Grossregion		
Genferseeregion	76	81
Espace Mittelland	77	80
Nordwestschweiz	78	82
Zürich	80	88
Ostschweiz	78	85
Zentralschweiz	80	85
Tessin	65	77

T2 Aktivitäten im Internet während der letzten drei Monate, Entwicklung 2010–2014

In % der Internetnutzerinnen und -nutzer (Internetnutzung während der letzten drei Monate)

Nachrichten lesen oder abrufen			Sich während politischer Kampagnen informieren		
	2010	2014		2010	2014
Total	73	76	Total	32	42
Alter			Alter		
15–24 Jahre	75	80	15–24 Jahre	(25)	43
25–34 Jahre	78	88	25–34 Jahre	33	49
35–44 Jahre	76	79	35–44 Jahre	33	40
45–54 Jahre	70	73	45–54 Jahre	33	42
55–64 Jahre	71	65	55–64 Jahre	35	38
65–74 Jahre	66	61	65–74 Jahre	34	39
75 Jahre und älter	(56)	(57)	75 Jahre und älter	(40)	(43)
Gesundheitsrelevante Informationen suchen			Sein Profil auf einem sozialen Netzwerk erstellen/aktualisieren		
	2010	2014		2010	2014
Total	55	64	Total	36	47
Alter			Alter		
15–24 Jahre	41	52	15–24 Jahre	78	83
25–34 Jahre	60	73	25–34 Jahre	55	67
35–44 Jahre	62	65	35–44 Jahre	27	46
45–54 Jahre	56	65	45–54 Jahre	(17)	36
55–64 Jahre	55	62	55–64 Jahre	(10)	23
65–74 Jahre	52	66	65–74 Jahre	()	(13)
75 Jahre und älter	(53)	(55)	75 Jahre und älter	()	()
Online-Zahlungen tätigen			Produkte (Waren oder Dienstleistungen) kaufen/bestellen		
	2010	2014		2010	2014
Total	50	59	Total	55	67
Alter			Alter		
15–24 Jahre	34	49	15–24 Jahre	42	62
25–34 Jahre	67	77	25–34 Jahre	68	83
35–44 Jahre	61	66	35–44 Jahre	67	71
45–54 Jahre	51	58	45–54 Jahre	57	69
55–64 Jahre	43	50	55–64 Jahre	49	59
65–74 Jahre	(31)	47	65–74 Jahre	37	51
75 Jahre und älter	()	(31)	75 Jahre und älter	()	(33)

(n) Hoher Variationskoeffizient (10% < VK < 30%)

() Weniger als 30 Fälle oder zu hoher Variationskoeffizient (VK ≥ 30%)